

## KANTONALES SCHUTZINVENTAR - KSI

### Einsiedeln, Haus Sternen

26.096

Objekt-Adresse: Hauptstrasse 46, 8840 Einsiedeln



*Einstufung:* lokal  
*Datierung:* 18. Jh. (wohl mit alterem Kern)  
*KTN / EGID:* 395 / 241729  
*Koordinaten:* 2699305.221 / 1220382.513  
*Inventarisiert:* RRB 261/2005  
*Revidiert:* 2024

**Schutzziel II = Pflicht zur Erhaltung des äusseren Erscheinungsbildes, Bewahrung der Raumstrukturen.**

*Hinweise:*

- ISOS national: Gebiet 3, Erhaltungsziel B
- BHI: -
- Bauforschung: -
- ICOMOS-Garten: -
- KGS: C
- INSA: -
- ISIS: -
- IVS: SZ 13, SZ 13.0.1

*Würdigung:*

Bereits 1539 wird an dieser Stelle ein Gebäude erwähnt. Im 18. Jh. wurde dieses überformt oder sogar ein neues Haus errichtet. Durch die tiefgreifende Renovation 1903 unter J. Ochsner erhielt das Gebäude sein heutiges, charakteristisches Aussehen. Damals wurde das Dach verändert und erhöht und der Quergiebel, der Erker und der Balkon kamen dazu. Zudem wurden die Fassaden mit Kieselwurfverputz und ornamentalen Flächen dekorativ ausgestaltet.

Das Haus Sternen befindet sich im Ortskern von Einsiedeln an der von einem städtischen Strassenbild mit klassizistischen Gebäuden des 19. Jh. geprägten Hauptstrasse. In seiner zweigeschossigen Ausgestaltung mit Fachwerk und Satteldach verweist es noch auf eine ländliche Haustypologie und ist ein seltener Zeuge der frühen Bebauung an dieser Strasse. Es steht direkt am historischen Pilgerweg, einem Verkehrsweg von nationaler Bedeutung. Somit kann dem Gebäude ein erheblicher ortsbildprägender, architekturhistorischer, bautypologischer und kunsthistorischer Wert zugeschrieben werden.

*Lage:*

Das Haus Hauptstrasse 46 (Haus Sternen) steht im Ortskern von Einsiedeln auf der Südseite der Hauptstrasse. An die Westseite stösst das Haus Nr. 42, im Osten öffnet sich ein kleiner Platz. In unmittelbarer Nähe des Gebäudes befinden sich weitere KSI-Objekte, so u. a. das Haus Hauptstrasse 48 (Haus Winkelried/Merkur; KSI-Nr. 26.058), das von der Hauptstrasse zurückversetzt liegt. Die Hauptstrasse ist Teil des historischen Verkehrswegs und Pilgerwegs Einsiedeln - Altmatt (- Vierwaldstättersee /- Zug); Chatzenstrick (SZ 13) Abschnitt Einsiedeln - Chatzenstrick (SZ 13.0.1).

*Objektbeschreibung:*

Das an drei Seiten freistehende, zweigeschossige Gebäude steht traufständig zur Hauptstrasse. Es verfügt über ein hohes Erdgeschoss und einen Erker (1913) an der Nord-Ost-Ecke und ist mit einem steilen Satteldach mit Quergiebel eingedeckt. Fassaden mit Kieselwurf grob verputzt und mit flacher Bänderung verziert. Umlaufendes Kranzgesims zwischen Erdgeschoss und Obergeschoss. Die Dachuntersicht über dem Obergeschoss ist mit Hohlkehle versehen. Fachwerk im Giebelbereich des Quergiebels in der Nordfassade sowie aufgeputzte Fachwerkimitation im Giebelbereich der Ostfassade. Verbretterte Dachuntersichten der Giebel. Nordfassade: Schmalere Steinsockel mit rechteckigen Fensteröffnungen mit Eisengitter. Im Erdgeschoss sind zwei grosse, moderne Fenster mit Kunststeingewänden (zum Teil scharriert) eingebracht. Der Eingang ist über drei Stufen erreichbar. Obergeschoss mit drei holzgesprossenen Doppelfenstern mit Vorfenstern und wohl Holzrahmungen. Zwei Fenster im Giebelaufbau. Dachaufbau mit steilem Satteldächlein und Fachwerkimitation im Giebelbereich. Kleines Einzelfenster unterhalb des Giebels. Im Obergeschoss schmiegt sich an die Nordost-Ecke ein kleiner Erker mit Fenstern und Vorfenstern mit Kunststeingewänden (z. T. scharriert). Ostfassade: Grober Verputz mit flacher, dekorativer Bänderung, im Obergeschoss zusätzlich mit Sternenmotiv. Zwei Doppelfenster mit Steinrahmung im Erdgeschoss und Eingangsbereich unterhalb der Terrasse (1913). Aussenverglasung (Windfang) aus Holz mit Verglasung (Typologie 1913). Hölzernes Türblatt der Innentür mit seitlichen Holzpilastern und Verglasung mit Schmiedeeisengitter und Oberlicht. Das Türgewände aus Kunststein ist z. T. scharriert. Oberhalb des Erdgeschosses erhebt sich ein Balkon mit Geländerpfosten (grob versputzt mit dekorativen Elementen). Im Obergeschoss holzgesprossene Fenster mit Vorfenstern und Holzrahmung. Unterer Giebelbereich mit Fensterreihe aus sechs holzgesprossenen Fenstern mit Vorfenstern und Holzrahmung. Darüber öffnen sich Doppelfenster. Rautenförmige Heiterlöcher. Den oberen Giebelbereich ziert aufgeputzte Fachwerkimitation. Dach mit vorstossenden Rähmen und gekröpften Bügen.

Das Nebengebäude (ehem. Ökonomiegebäude) ist als Fachwerkbau auf massivem Sockelgeschoss ausgebildet. Grob versputzt. Auf der Siegfried Karte ist dieser Bau ab 1889 dargestellt.

*Baugeschichte:*

1539 Ein Haus Namens Sternen wird mitsamt Badstube erstmals erwähnt.

18. Jh. Das bestehende Gebäude wurde überformt oder sogar neu gebaut. Aus dieser Zeit stammen weite Teile des Baukörpers, das Dach mit Dachuntersicht sowie das Doppelfenster unter dem Giebel.

19. Jh. Erstellung des Ökonomiegebäudes

1913 Gesamtanierung durch J. Ochsner. Anhebung des Dachs, Errichtung Quergiebel, Balkon und Erker. Fassadenrenovation. Auftrag des Kieselwurfverputzes und Erstellung der ornamentalen Flächen. Portal- und Fenstereinfassungen (Kunststein) im Erdgeschoss.

2002 Umnutzung Ökonomiegebäude zu Wohnzwecken

2004 Fassaden- und Dachsanierung

2014 Umnutzung Verkaufsladen in Café-Restaurant

2016 Einbau Dachfenster Südseite

*Quellen / Literatur:*

- Kunstführer durch die Schweiz 2/2005: S. 425

- KDM SZ NA III.II: 2003, S. 164-165

- Archiv Bauamt Einsiedeln

- Archiv DPFL-SZ